

Partikelmasken Filterklassen P1, P2, P3

Die Masken bleiben auch unter extremen Arbeitsbedingungen formstabil. Bei allen Masken sind die Kopfbänder nicht am Filtermaterial fixiert, um Leckagen zu vermeiden und einen hohen Tragekomfort zu gewährleisten. Die jeweilige Schutzstufe der Maske ist anhand des farblich kodierten Nasenbügels sofort erkennbar. Alle Masken sind hygienisch einwandfrei, sehr leicht, haben einen geringen Atemwiderstand und eine hohe Filterwirkung.

In den Filterklassen FFP2 und FFP3 unterscheidet die EN149 in Feststoff- und Flüssigstoff-Filtration, S = solid (fest) und L = liquid (flüssig)

Standard-Linie

- mit Nasenpolster
- mit und ohne Ausatemventil



Premium-Linie

- mit Dichtlippe
- mit und ohne Ausatemventil



Spezialmaske gegen unangenehme organische Gerüche

- mit umlaufender Dichtlippe und einstellbaren Kopfbändern



Partikelfilterklasse	Vielfaches des Grenzwertes
Halbmaske FFP1	4
Halbmaske FFP2	10
Halbmaske FFP3	30